

Eltern meckern oft über Sitzplätze

Beitrag von „QuietDew31704“ vom 26. März 2025 16:13

Zitat von Sissymaus

Anders gefragt: Was macht man mit einem Schüler, der in der Grundschule astrein mitgearbeitet hat, den aber die Hormonflut an andere Dinge als an Schule denken lässt und der deswegen den Unterricht stört? Sofort abschulen?

Den Schüler möchte ich sehen. Aber wenn die Leistungen derart einsacken, dass er nicht versetzt wird? Ja, *vielleicht*. Bei uns drehen Schüler ab der 7 nochmal eine Ehrenrunde (meist Zeitverschwendungen), sonst nehmen die Realschulen gar nicht erst auf. Aufnehmende Schulen haben nur begrenzt Plätze, Fünfen machen den Lehrern Arbeit, Vier gewinnt.

Bei meinen "Chaoten" denke ich an Kinder, die mit mittelprächtigen Schulempfehlungen und entgegen jeder Beratung trotzdem am Gymnasium angemeldet werden, keinerlei Arbeitsverhalten haben, in 5.1 den Anschluss verlieren und dann noch anderthalb Jahre die Klasse aufmischen, bis sie wechseln müssen.

Man darf nicht so tun, als würden Kinder an Gymnasien in NRW gleich knallhart abgeschult, wenn sie mal Dreck unterm Fingernagel haben. Solche Abschulungen sind mit Ansage. Von Gymnasien, die Schülerzahlen halten müssen und jede Anmeldung brauchen, fange ich gar nicht erst an.